

Hilber

Hochgeehrter Herr Hofrath!

Wegen der baldigen Pensionirung des H. Prof. Rißler wird das Collegium der philosophischen Facultät in Innsbruck dringend einen Vorschlag zur Besetzung der seit 1875 vakant gebliebenen Professur für Geologie und Paläontologie vorzubringen. Ihnen nunmehr wird, wie ich schon, an dieser Stelle um einen derartigen Vorschlagsentwurf ersucht, so wird sich das Collegium darauf mit einem Vergleich der Ansprüche der übrigen Candidaten in Innsbruck befassen. Ich kann mich diesbezüglich noch sehr freudig auf meine persönliche Arbeit im Auftrage der k. k. geologischen Reichsanstalt beziehen.



(1879-1884), sowie auf die in diesen Verhältnissen  
verwirklichten Abhandlungen. Um diesem Wissen zu  
meiner Aufklärung zu geben, erlaube ich mir die Bitte  
an Sie, Ihre Hofrat, mir ein Zeugnis über diese  
meine Tätigkeit gütigst zukommen zu lassen.  
Ich würde mich sehr an Ihre Hofrat über, weil  
in Ihrem Einfluss für meine Sache, sowie meine  
Tätigkeit in der Verwaltung nicht nur an der Universität  
befähigt war und weil mein gegen mich ungesetzlich  
entfällige Besetzung und meine besondere Auszeichnung  
wachsen ließ.

Indem ich hoffe, dass Sie, gütigst Ihre Hofrat,  
meine Bitte gütigst ausfüllen werden, bin ich

Ihr ergebener  
Hofrat

L. V. Hilber,

Privatdocent a. d. Univ. Graz,

Burggasse 9.

Graz 10. Febr. 1890.